

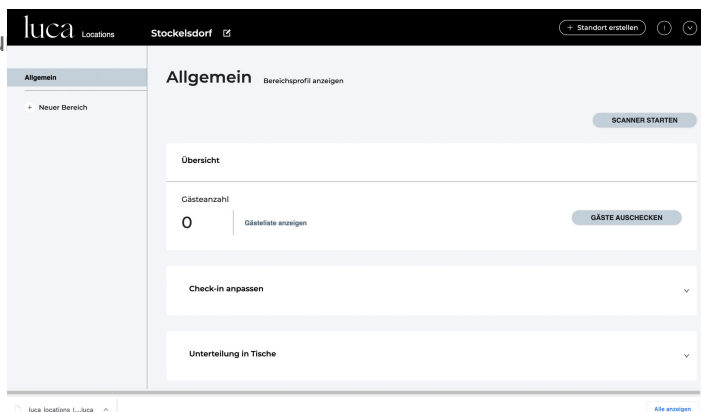


JETZT KÖNNEN SICH RESTAURANTS UND EINZELHÄNDLER IN STOCKELSDORF BEI LUCA REGISTRIEREN

Veröffentlicht am 06.04.2021 um 10:00 Uhr

Die luca-App soll bei der Kontaktnachverfolgung helfen. Stockelsdorfer Gastgeber können sich ab sofort auch registrieren.

Wenn man sich beim Betreten eines Ortes mit mehreren Kontaktmöglichkeiten (Restaurant, Theater, Veranstaltung,...) mit der App eincheckt, kann das Gesundheitsamt im Ernstfall schneller Kontaktpersonen ermitteln.



Für diese drei Nutzergruppen ist die luca-App ausgelegt:

Gäste: Restaurant- und Konzertbesucher, Privatpersonen etc. Gastgeber: Restaurants, Veranstalter, Einzelhändler etc. Gesundheitsämter

/ Foto: luca

Wie registriere ich mich als Gastgeber?
über die Webseite <https://app.Luca-app.de> registrieren Sie sich als Restaurantbesitzer, Einzelhändler oder Konzertveranstalter und geben Ihren Standort bzw. Ihre Standorte an. Dabei kann auch ein Radius gezogen werden, durch den mithilfe von Geofencing die Gäste automatisch beim Verlassen der Örtlichkeiten ausgecheckt werden, sofern diese nicht manuell auschecken. Nach der Anmeldung erhalten Sie als Gastgeber dann einen privaten Identifikationsschlüssel zum Download, der zum Übertragen der Gästedaten an das Gesundheitsamt übermittelt werden muss. Die Schlüsseldatei sollte gut aufbewahrt werden.

Wie läuft das Erfassen der Gäste ab?

Nach der Registrierung können Sie als Gastgeber individuelle QR-Codes nach Bedarf generieren. Diese können entweder ausgedruckt oder auf dem Smartphone zum Einchecken der Gäste genutzt werden. Restaurants können zudem für jeden Tisch einen eigenen QR-Code zu erstellen. Gäste ohne Smartphone können weiterhin über ein Kontaktformular erfasst werden. Dieses lässt sich über den Managementbereich unter dem Punkt "Links für Check-ins" abrufen.

Wie übermittle ich die Daten an das Gesundheitsamt?

Sollte sich einer der Gäste infiziert haben, stellt das Gesundheitsamt eine Anfrage an alle betroffenen Gastgeber. Die Anfragen tauchen im Managementbereich auf und sollten schnellstmöglich unter Befolgung der angegebenen Schritte beantwortet werden. Dazu ist der private Identifikationsschlüssel notwendig. Das Gesundheitsamt erhält dann die relevanten Gästeinformationen zugesandt und kann entsprechend reagieren.

Können Gästedaten eingesehen werden?

Nein, nur von den Gesundheitsämtern. Die Gästedaten werden anonymisiert gespeichert und können weder von den Betreibern der App noch von den Gastgebern selbst eingesehen werden. Sollte es zu einem Ausbruch kommen, fragen die Gesundheitsämter die Gästelisten der relevanten Tage an und können erst nach Freigabe durch den Gastgeber auf die persönlichen Daten zugreifen.

Privatpersonen melden sich wie folgt an:

Die App ist im Google Play Store und App Store erhältlich. Als privater Nutzer muss man sich nach dem Download mit seinen persönlichen Daten anmelden. Zur Verifizierung wird eine SMS an die hinterlegte Handynummer geschickt.

Der private QR-Code auf der Startseite dient zur Identifikation in Restaurants und anderen Örtlichkeiten. So können Gastgeber die Nutzer bei sich einchecken. Man kann allerdings auch selbst einchecken, indem man über die App den QR-Code des Gastgebers scannt. Außerdem kann man im Hauptmenü ein privates Treffen veranstalten, um zum Beispiel die Kontaktnachverfolgung bei einer Geburtstagsparty zu erleichtern. Allerdings funktioniert das Einchecken nur mit der App. Alle ohne Smartphone oder die App können daher auf privaten Feiern auch nicht erfasst werden. Außerdem können die Daten privater Nutzer nicht direkt an das Gesundheitsamt geschickt werden. Sie dienen derzeit lediglich als Gedächtnisstütze.

Wie checke ich aus?

Nutzt der Gastgeber Geofencing, wird man automatisch bei Verlassen des angegebenen Radius ausgecheckt. Über die Standortabfrage wird automatisch erkannt, dass sich der Nutzer nicht mehr vor Ort befindet. Man kann sich aber auch manuell in der App auschecken.